

## **Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf Presse-Information**

### **Senatorin eröffnet Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf - einzigartiges Konzept in Hamburg**

**Hamburg, 29. Januar 2014.** Die Zahl der psychisch kranken Kinder in Hamburg ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die neue Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf bietet besonders früh Hilfe: Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen drei und zehn Jahren mit psychischen Störungen, für die eine ambulante Therapie nicht ausreicht. Die Eltern werden eng mit in die Behandlung einbezogen.

„Kinder brauchen stabile Beziehungen, damit sie sich seelisch gesund entwickeln können. Deshalb nehmen wir Vater oder Mutter mit zur Behandlung auf und unterstützen sie dabei, ein starkes, vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern aufzubauen,“ erläutert Chefarzt Dr. Christian Fricke das in Hamburg einmalige Konzept.

Zu den psychischen Störungen bei Kindern zählen unter anderem Aggressionen, Rückzug, starke Ängste oder psychosomatische Probleme. Ursachen sind zum Beispiel die Folgen einer Frühgeburt oder belastende Situationen in der Familie.

„Ich freue mich sehr, dass betroffene Kinder und ihre Familien im Ev. Krankenhaus Alsterdorf jetzt in den neuen Räumen der Tagesklinik behandelt werden können. Damit erhält die ambulante, teil- und vollstationäre Versorgung den erforderlichen Rahmen zur qualifizierten Betreuung dieser Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen“, so Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks. „Es ist wichtig, dass Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen frühzeitig diagnostiziert werden, um die nötigen Therapien und Behandlungen schnell einleiten zu können.“

Von montags bis freitags kommen Kind und Elternteil in die Tagesklinik. Nach einem individuellen Therapieplan nehmen sie die Behandlungsangebote wahr. Am Abend und an den Wochenenden sind sie zuhause und können gleich im Alltag versuchen, das Erlernte anzuwenden.

„Wir wissen, dass es nach einer erfolgreichen Behandlung in der (Tages-) Klinik vor allem an den Eltern liegt, ob das hier Erarbeitete zuhause umgesetzt werden kann,“ sagt die leitende Psychologin der Tagesklinik, Annekatri Thies. „Deshalb sind die Eltern unsere wichtigsten Kooperationspartner.“

Eine möglichst frühe Intervention zahlt sich aus, weiß der leitende Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf, Dr. Martin Stolle: „Kinder, die schon in den ersten Lebensjahren Auffälligkeiten in ihrer seelischen und sozialen Entwicklung zeigen, haben oft auch als Jugendliche und Erwachsene psychische Probleme. Darum wollen wir so früh wie möglich professionelle Hilfe anbieten.“

Chefarzt Dr. Christian Fricke ergänzt: „Unser Angebot schließt eine Lücke in der Versorgung, denn wir wollen vor allem für die Kinder da sein, bei denen auch die Eltern Hilfe suchen und brauchen. In enger Zusammenarbeit mit dem Werner Otto Institut können wir auch Kinder mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen kompetent behandeln.“

Die Tagesklinik mit ihren acht Plätzen ergänzt das stationäre Behandlungsangebot des Fachbereichs Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf. Die Räume befinden sich im Werner Otto Institut und wurden zuvor für Verwaltungszwecke genutzt. Die Kosten des Umbaus zur Tagesklinik in Höhe von rund 850.000 Euro trägt die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz. „Ohne die Unterstützung durch die Behörde hätten wir die Tagesklinik nicht einrichten können,“ betont Ulrich Scheibel, Vorstand der Ev. Stiftung Alsterdorf. „Dafür danken wir und verstehen die Förderung auch als Wertschätzung unserer Arbeit.“

Hintergrund:

Nach Angaben der BELLA-Studie sind rund 22 Prozent der Kinder und Jugendlichen psychisch auffällig, etwa zehn Prozent sind sogar psychisch krank. Der Anstieg bei den unter 15-Jährigen ist besonders auffällig. In den Jahren 2000 bis 2008 nahm die Zahl der Krankenhausbehandlungen wegen psychischer und Verhaltensstörungen bei den unter 15-Jährigen um 43 Prozent zu.

### **Kontakt**

Medizinische Gesellschaften der Evangelischen Stiftung  
Alsterdorf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marion Förster

Telefon 0 40.50 77 39 65

Mobil 0173 248 19 42

m.foerster@alsterdorf.de

[www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de](http://www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de)

## evangelisches Krankenhaus alsterdorf

Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf gehört zu den medizinischen Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und ist mit weiteren klinischen und außerklinischen Angeboten eng vernetzt. Mit rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet es umfassende diagnostische Möglichkeiten, qualifizierte Behandlung und Pflege. Darüber hinaus erfüllt es einen besonderen Auftrag für die fachmedizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen. Mit dem Epilepsiezentrum, der Fachabteilung Endoprothetik, der Station DAVID für akutinternistisch erkrankte Menschen mit Begleitdiagnose Demenz sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie hat es sich überregional einen Namen gemacht.

